

delvin GmbH

Modularisierung und Migration des Point of Service

ARS unterstützte die delvin GmbH bei der Modularisierung und Migration der bestehenden Point of Service Applikation. Die Mitarbeiter können nun noch performanter und sicherer auf die Anwendung mit ihren Daten zurückgreifen.

Über die delvin GmbH

Die delvin GmbH ist eine hundertprozentige Tochter der Versicherungsgruppe die Bayerische, und bietet deren Konzerngesellschaften umfassende IT-Dienstleistungen im Versicherungsumfeld an.

Die Bayerische vertreibt Lebensversicherungen, Sachversicherungen (Krafftahrt, Haftpflicht, Rechtsschutz, Unfall) sowie Krankenzusatzversicherungen, ihre Geschichte reicht bis in das Jahr 1858 zurück.

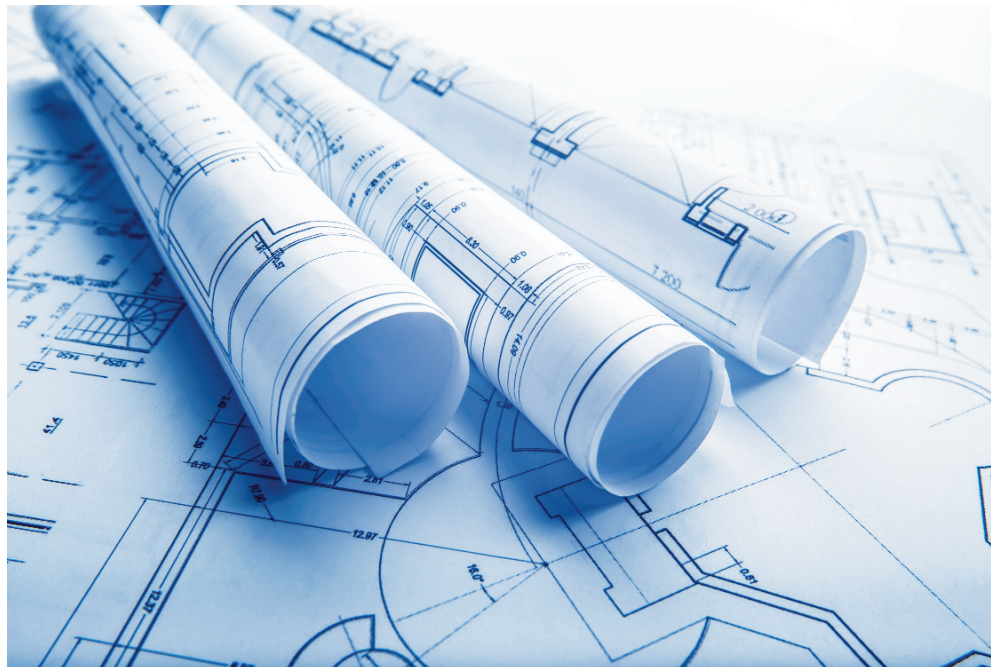
Hintergrund

Die delvin GmbH als zentrale IT-Tochter der Bayerischen betreibt unter anderem das PoS-System für die Vertriebs- und Innendienstmitarbeiter. Die Anwendung unterstützt dabei relevante Geschäftsprozesse, wie z.B. den TAA-Prozess zur Tarifierung, Angebot- und Antragserstellung, die Bestandsauskunft über Kundendaten, Anträge und Verträge und zentralisiert den Zugriff auf wichtige Dokumente und Formulare.

Als Middleware für die Applikation stand ein IBM WebSphere Application Server bereit. Als Datenbank setzte die delvin GmbH auf IBM DB2. Die Versionen beider IBM Produkte waren schon etwas älter. Entsprechend hoch war die Notwendigkeit für eine Migration auf eine neuere Version. Auf Grund von Ressourcenengpässen konnten nur Teile der Migration der komplexen Applikation selbst durchgeführt werden.

ARS als erster Ansprechpartner

Durch unsere große Projektmanagement-Erfahrung rund um den Application Lifecycle, unsere Expertise im Management von Softwarearchitekturen und der langjährigen und



erfolgreichen Geschäftsbeziehung mit der delvin GmbH war ARS der erste Ansprechpartner für die Umsetzung des Projekts.

Unsere technischen Consultants haben die Ist-Situation analysiert und den Kunden daraufhin erfolgreich beraten. Dabei wurden unterschiedliche Migrationsansätze und Änderungen in der Softwarearchitektur durchdacht, konzipiert und umgesetzt.

Historisch gewachsenes System als große Herausforderung

Größter Knackpunkt bei der Migration war die Applikation selbst. Historisch gewachsen, mit unterschiedlichen Frameworks und Entwicklungsansätzen programmiert und stückweise erweitert, war eine direkte Migration der komplexen Applikation sehr schwer umsetzbar.

Zur Lösung dieser Herausforderung wählte das Projektteam aus Mitarbeitern der delvin GmbH und von ARS einen SOA-Ansatz. Die Applikation wurde dabei modularisiert. Es wurden entsprechende Servicekomponenten entwickelt, die die Module aufrufen können. Die einzelnen Module wurden schrittweise auf die neue Plattform migriert. Ein Parallelbetrieb sorgte für

durchgehende Verfügbarkeit.

Neben der Umsetzung der Modularisierung und Migration der geschäftskritischen Applikation wurde ein automatisiertes Build-System eingeführt, welches die deploybaren Artefakte erstellt, diese mittels statischer Codeanalyse und JUnit-Tests prüft und auf die entsprechenden Stages verteilt.

Große Erfahrung als Trumpf

Durch unsere große Erfahrung in der Anwendungsentwicklung, dem Architekturdesign und der -bewertung sowie dem Management der eingesetzten Softwarekomponenten konnten wir bei unserem langjährigen Kunden punkten. Weitere Projekte sind in Planung – wir freuen uns auf eine neue Herausforderung!

Kontakt

ARS Computer und Consulting GmbH
www.ars.de

Ridlerstraße 55
80339 München

Jens Beutler, Sales Consultant
jens.beutler@ars.de
+49 89 32468-2025